

Best Paper Award 2006
der
German Industrial Relations Association (GIRA)

Die German Industrial Relations Association (GIRA) lobt einen Preis aus für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler (bis 35 Jahre) in Höhe von 1.500 € für die Veröffentlichung eines Aufsatzes zum Themenkomplex

Industrielle Beziehungen/Arbeitsbeziehungen

in einer referierten, in Deutschland erscheinenden Zeitschrift. Sofern Refereeverfahren in der jeweiligen Disziplin nicht üblich sind, sollte der Artikel in einer Zeitschrift mit guter wissenschaftlicher Reputation erschienen sein.

Der Themenkomplex wird weit interpretiert (d.h. incl. Verbändeforschung sowie personalwirtschaftlichen und organisatorischen Aspekten der Industriellen Beziehungen, Organisationsprozesse etc.). Gemeinschaftsveröffentlichungen mehrerer Nachwuchsautorinnen und -autoren sowie Beiträge aus allen für die Analyse der Industriellen Beziehungen relevanten Disziplinen (z.B. Jura, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften) sind willkommen.

Im Jahre 2006 veröffentlichte Aufsätze können – von Mitgliedern der GIRA oder von den Autorinnen und Autoren selbst – bis zum 31. Januar 2007 bei der

Geschäftsstelle der GIRA
c/o Prof. Dr. Dorothea Alewell
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Personalwirtschaft und Organisation
D – 07737 Jena

schriftlich in drei Exemplaren eingereicht werden. Der Einreichung beigelegt werden soll neben dem Lebenslauf und Schriftenverzeichnis der Autoren eine Diskette mit dem Text des Beitrages als PDF-Datei. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der GIRA-Jahrestagung im Herbst 2007.

Der Vorstand der GIRA

Prof. Dr. Dorothea Alewell

Dr. Michael Fichter

Prof. Dr. Rainer Trinczek